

Eine musikalische Vitaminkur – Die Chöre Cantanima und Cantamondo traten in Fuldabrück-Bergshausen auf

Beste Stimmung herrschte beim gemeinsamen Konzert der Chöre Cantanima (Kassel) und Cantamondo (Bergshausen). Wie Pfarrer Torsten Krey sagte, war es Abschluss und Höhepunkt der Festwoche „300 Jahre Kirche Bergshausen“.

Eine musikalische Vitaminkur gab es in der vollbesetzten Kirche, hieß das Motto doch „A song is like an apple – Lieder mit Vitamin C.“ Frisch ging es zur Sache – ein Cocktail aus geistlicher und weltlicher Musik, aus Besinnlichkeit und Schwung.

Die modernen Stücke dominierten, Rhythmus war Trumpf. So gleich zum Auftakt:

Chorleiterin Merle Clasen, Trommler Heinz Neumann und die Chöre groovten bei „Wa La Yeh“, einem Silbengesang von Bertrand Gröger, Leiter des Jazzchores Freiburg, von dem später auch das „African Call“ Freude machte. Einmal kamen die mittleren Stimmen groß raus: „We Are The Altos“, ein Blues-Riff mit markanten Synkopen, begleitet am Piano von Ralf Günther. Zum Mitsingen gab es „Alles hat seine Zeit“. Einen Ausflug in die Klassik unternahm man mit Mendelssohns „Wirf dein Anliegen“. Die Musizierfreude wurde mit riesigem Beifall belohnt – auch die Gesangssolistin Birgit Hopf nach „Down By The Sally Gardens“, das Gitarrenduo Sven Thelemann und Evelin Clasen sowie die versierte Blockflötistin Barbara Deinsberger für ihre zwitschernden Delikatessen von Jacob van Eyck, einem Meister des 17. Jahrhunderts.

HNA von Georg Pepl 16.07.2014